

| O r d n u n g

der

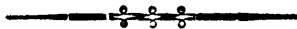
Öeffentlichen und Privatvorlesungen

auf der

Julius - Universität zu Würzburg

für das Wintersemester

I 7 9 4 — I 7 9 5.



Gedruckt bey Franz Ernst Nitribitt, Universitäts-Buchdrucker.

Kollegien der Theologie.

Professor Wiesner, der Fakult. Senior, erklärt Anfangs etliche Monate hindurch seine Einleitung in die Theologie, *Magogen encyclopædicam & methodologicam in universam Theologiam*. Hiernächst handelt er 1) von der Wahrheit der christlich-katholischen Religion; 2) von der Natur und Beschaffenheit dieser Kirche; 3) von den Hauptquellen, woraus die Bewährung der Dogmen dieser Religion hergeleitet wird, nach **STEPHANI WIEST** institut. Theolog. dogmat. P. I. L. 2. Montags, Dienstags, Mittwochs und Samstags von halb 9 bis halb 10 Uhr.

Pr. Oberthür, dormal Dekan, trägt frühe von halb 8 — halb 9 Uhr die Lehre von den Sakramenten nach **Wiest's** zweitem Theile vor.

Pr. Kogshirt liest viermal in der Woche von halb 10 — halb 11 Uhr die Moralthologie nach seinem eigenen Vorlesebuche.

Pr. Onymus erklärt die Apostelgeschichte und den Brief an die Römer von 3 — 4 Uhr.

Pr. Berg wird Montags, Mittwochs und Freitags von halb 11 bis halb 12 Uhr über die Kirchengeschichte nach **Gmeiners** Epitome vorlesen.

Pr. Feder lehrt an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden die hebräische Sprache nach **Ries**, und erklärt den Grundtext des Psalteriums.

Kollegien der Rechtsgelehrtheit.

Pr. **Schneidt**, der Universität Senior, lehrt öffentlich Pandekten nach der von ihm in systematische Ordnung gebrachten **Zellfeldischen** Jurisprudenzia forens. nach der neuesten Würzb. Ausgabe von 1790. täglich von 9 bis 10 Uhr. — Privat liest er von 11 bis 12 Uhr ein Collegium polemicum über eben diesen Author, und nach Verlangen das Fränkische Recht nach seinen Element. jur. franc. Auch ist derselbe bereit, über die Landamtspraxis sowohl in Justiz- als Kameralgeschäften Vorlesungen zu halten.

Pr. **Samhaber**, dermal Dekan, erklärt täglich frühe um 8 Uhr in Privatvorlesungen das Natur- allgemeine Staats- und Völkerrecht nach **Hoffbauers** Naturrecht aus dem Begriffe des Rechts entwickelt (Halle 1793). Eben so wird er um 10 Uhr das deutsche Staatsrecht nach **Pütters** Institutionen (5te Ausgabe 1792) vortragen, und auf Verlangen der Herren Kandidaten das Privatrecht erlauchter Personen zu einer beliebigen Nachmittagsstunde nach **Selchow** lehren.

Pr. **Kleinschrod** erläutert öffentlich das peinliche Recht nach **Meister** täglich von 11 bis 12 Uhr. Privat wird derselbe die Grundsätze des römischen Rechts über den Höpfnerischen **Zeinel** täglich von 9 bis 10 Uhr lehren.

Pr. **Gregel** liest öffentlich über das Kirchenrecht nach **Schenfls** Institut. jur. eccles. täglich um 10 Uhr.

Pr. **Philippi** hält täglich von 8 bis 9 Uhr Privatvorlesungen über **Anorrens** Anleitung zum gerichtlichen Prozesse.

Pr. **Seuffert** setzt seine sonst gewöhnliche Vorlesungen wegen überhäufte Berufsgeschäfte im fürstlichen Kabinete zur Zeit aus.

Pr. **Haus** lehrt öffentlich das deutsche Privatrecht nach **Selchow** von 2—3 Uhr, und Samstags um die nämliche Stunde die ersten Grundregeln

regeln des juristischen Styls verbunden mit Ausarbeitung merkwürdiger Rechtsfälle, als eine Vorbereitung zur vollständigen juristischen Praxis. Privat trägt er von 8—9 Uhr den gemeinen Prozeß nach Schmidts Theorie des ordentlichen und summarischen Prozesses mit abwechselnden Übungen in jeder Gattung gerichtlicher und außergerichtlicher Rechtsgeschäfte, und von 9—10 Uhr das Lehenrecht nach Böhmer vor.

Pr. Schmidelein erklärt täglich von 9—10 Uhr in Privatvorlesungen die Theorie des Zivilprozesses nach Schaumburg's Princip. prax. jurid. Hiermit wird er Übungen im juristischen Style und mündlichen Vorträge in zweien beliebigen Nachmittagsstunden verbinden. Auch ist er bereit, die Pausen nach Zellfeld vorzutragen.

Pr. Herz erklärt privat die Polizeiwissenschaft nach Moshammers Compendium wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr.

Kollegien der Heilkunde.

Pr. Siebold, der Fak. Senior und dormal Dekan, hält viermal in der Woche, Mittwoch und Samstag ausgenommen, die öffentlichen anatomischen Demonstrationen nach Mittag von 2 bis 3 Uhr, und wird für die den Herren Secanten sowohl vor als nach Mittag zu ertheilende Anweisung im Seciren Sorge tragen. Frühe von halb 8 bis 9 Uhr setzt er das chirurgische Klinikum im Juliuspitale fort, und wird die Studierenden zu eigener Handanlegung anführen und üben. — Privat giebt er die chirurgischen Operationen mit Vorzeigung derselben auf Kadavern nach Simon Pallas.

Pr. Senfft giebt täglich um 2 Uhr öffentliche Vorlesungen über die Physiologie nach seinen Element. physiol. patholog. — Privat liest er
über

über die allgemeine Therapie, und auf Verlangen über Klinik und Krankheitslehre.

Pr. Gurberlet liest täglich frühe um 8 Uhr öffentlich die Pathologie nach Gaubius.

Pr. Zeilmann trägt täglich frühe von 7—8 Uhr die Gegenstände der materia medica öffentlich vor. Auch wird er Anleitung zum Rezeptschreiben geben, die Semiotik und allgemeine Therapie lehren.

Pr. Pickel gibt von 3 bis 4 Uhr die philosophisch- und pharmazeutische Chemie theoretisch und praktisch nach seinem eigenen Plane im Julius-Spital-Laboratorium.

Pr. Siebold (der Jüngere) giebt öffentlich die allgemeine Therapie von 3—4 Uhr dreimal die Woche. — Privat lehrt er jenen Theil der speziellen Therapie, welcher von den chronischen Krankheiten handelt, die Kinder- Frauenzimmer- und venerischen Krankheiten mit inbegriffen, sechsmal die Woche von 11—12 Uhr. — Seine Vorlesungen über die Geburtshilfe hält er auf die gewöhnliche Weise, so wie auch die praktischen Übungen in derselben.

Kollegien der Philosophie.

Pr. Burkhäuser, der Jak. Senior, wird auf Verlangen privat die Astronomie und andere Theile der mathematischen Physik lehren.

Pr. Egell hält vom Anfange des Monates März bis zum Ende des Septembers Privatvorlesungen aus der Experimentalphysik über die allgemeinen Eigenschaften der Körper, Gesetze der Bewegung, Mechanik, Aerometrie,

metrie, luftähnliche Flüssigkeiten, Hydrostatik, Pyrometrie, Optik und Elektrizität. Kyrlebens Naturlehre dient als Vorlesebuch.

Pr. Trentel erklärt privat aus der Mathesis die Grundsätze der Abgeber, der ebenen Trigonometrie und der konischen Sektionen nach seinem eigenen Vorlesebuche, denen er die Kenntniß der sphärischen Trigonometrie beifügen wird.

Pr. Bönicke trägt öffentlich von 11 — 12 Uhr die wichtigsten Begebenheiten, mit Ausschluß der deutschen, von Europa im 16ten und folgenden Jahrhunderten vor. Privat die Geschichte der Deutschen, und auf Verlangen die Geschichte älterer und neuerer Staaten.

Pr. Schwab lehrt öffentlich um 9 Uhr im medizinischen Hörsale die mathematischen Wissenschaften nach Trentels Lehrbuche. — Privat erklärt er nebst der praktischen Anwendung der Mathesis auch Naturlehre, und besonders Bode's Anleitung zur allgemeinen Kenntniß der Erdfugel.

Pr. Reuß, dermal Dekan, bereitet in den ersten Monaten seine Zuhörer durch Anthropologie vor; alsdann lehrt er die reine und angewandte Logik nach seinem eigenen Lehrbuche von 2 — 3 Uhr im medizinischen Hörsale. Seine Privatvorlesungen wird er über die Moralphilosophie halten.

Pr. Andreß liest öffentlich Homiletik nach Steinbart Dienstags und Donnerstags von 9 — 10 Uhr. Privat Aesthetik wöchentlich dreimal nach Mittag von 4 — 5 Uhr.

Pr. Vogelmann wird öffentlich die allgemeinen Grundsätze der Mineralogie und Zoologie erklären. Privat giebt er auf Verlangen Erklärungen über einzelne Theile dieser beiden Zweige der Naturgeschichte.

Pr.

Dr. Köhl liest öffentlich von 3 — 4 Uhr im medizinischen Hörsale die Geschichte der Philosophie nach Meiners. Privat die allgemeine Literaturgeschichte nach eigenen Håften; Logik und empirische Psychologie nach Jakob. Auch giebt er Unterricht in der griechischen und deutschen Sprache.
